

Dezember 2018 / Januar 2019
Nr. 38



Gemeindebrief

**Evangelische Kirchengemeinde
Borgsdorf-Pinnow**





Suchet Frieden, jaget ihm nach.

(Ps 34,15), Jahreslosung für 2019

Das neue Jahr soll unter Gottes Frieden stehen. Er ist nicht einfach so da, er muss erst intensiv gesucht und gefunden werden. Oft ist er zerbrechlich und schwankend. So mancher „Waffenstillstand“ hat etwas von einem Schwelbrand und hält nur kurz, bevor es wieder zu Streit und Zweitracht kommt.

Wie schön wäre es, wenn alle Menschen friedlich zusammenleben würden! Aber leider bestimmen immer wieder Hass und Gewalt den Umgang vieler Menschen miteinander. Die Menschen scheinen nichts aus der Geschichte zu lernen, so dass es immer wieder zu Unfrieden und Kriegen kommt. Unglaubliche Geldmengen, Milliarden, werden weltweit in Waffensysteme gesteckt und fehlen für humanitäre Projekte. 1982 kam der Slogan auf: „Frieden schaffen, ohne Waffen“. Da winkt so mancher traurig ab und beurteilt das als eine ferne Utopie.

Wie paradox ist es, dass ausgerechnet ein Mehr an immer moderneren Waffensystemen bewirken soll,

dass der labile Weltfriede hält.

Die Sehnsucht nach Frieden durchzieht die biblischen Schriften vom Anfang bis zum Ende. Mit Jesus ist Gottes Frieden in unsere Welt gekommen, mit ihm ist Gottes Friedensreich angebrochen. Ihm ist es gelungen, ganz ohne Waffen und Gewalt zu leben, bis er selbst einen gewaltsamen Tod am Kreuz gestorben ist. Doch noch seine letzten Worte am Kreuz lauteten: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun“. Sie rufen zu Frieden und Vergebung auf. „Er ist unser Friede“, heißt es in Bezug auf Jesus im Epheserbrief.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine Zeit der Sehnsucht nach Frieden. Viele Menschen suchen gerade in dieser Zeit nach dem Frieden in ihrem alltäglichen Leben und in unserer Welt. Wo sind unsere Kleinkriegs-Schauplätze und wo sind unsere „Friedensbaustellen“? Wo stehen bei uns Wut und ein nachtragendes Elefantengedächtnis einem friedlichen Neuanfang im Weg? Wo könnten wir selbst friedlicher werden, um als kleine Friedenslichter in dieser Welt zu leuchten? Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie Gottes Frieden in dieser Adventszeit und im neuen Jahr nicht nur suchen, sondern auch finden und erleben. Seien Sie behütet und gesegnet!

Herzliche Grüße, Ihre Pfrn. *Alke Witte*





Adventsgottesdienst im Alep

Am Dienstag, dem **11. Dezember** lädt der Besuchsdienstkreis herzlich ein zu einem Adventsgottesdienst im Alep. Beginn ist um **15 Uhr**. Im Anschluss gibt es ein Kaffeetrinken. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre A. Witte und der Besuchsdienstkreis

Alle Jahre wieder...

bitten wir sie an dieser Stelle, für das kommende Weihnachtsfest um eine Weihnachtsbaumspende. In diesem Jahr haben wir bereits einen Baum für die Kirche Borgsdorf.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Familie Soost, die in diesem Jahr schon einen Baum zugesagt hat.

Dr. Frank Blum

Abschied von Pfr. Rohrer

Am 2. Advent (9. Dezember) wird Pfr. Rohrer (Bergfelde/Schönfließ) verabschiedet; er geht in den Ruhestand. Um 14 Uhr ist sein Abschiedsgottesdienst in der Bergfelder Kirche. Wir bedauern sehr, dass er geht und danken ihm

ganz herzlich für die zahlreichen schönen Gottesdienste, die er in unserer Gemeinde gehalten hat!

Der GKR Borgsdorf/Pinnow

Neue Konfirmanden/-innen

Wenn Ihr im Jahr 2020 konfirmiert werden möchtet, dann seid Ihr herzlich eingeladen zum ersten Unterricht im neuen Jahr am 21. Januar um 18.45 Uhr im Gemeinderaum. Ich freue mich auf Euch!

Eure A. Witte, Pfrn.

Singen für Erwachsene

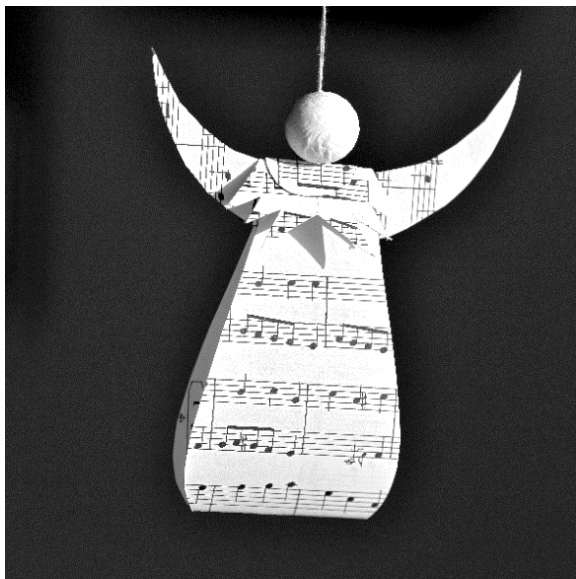
Inzwischen weiß jeder, dass Singen nicht nur Spaß macht, sondern auch gesund ist. Nachweislich stärkt regelmäßiges Singen das Immunsystem. Wenn man nicht nur allein daheim (unter der Dusche), sondern in einem Chor singt, kommt ein starkes Gemeinschaftsgefühl hinzu, und manchmal ergreift einen der Klang und verursacht direkt eine Gänsehaut. Es gibt natürlich unendlich viele verschiedene Chöre, für jeden Musikgeschmack ist etwas dabei. Wer sich aber nicht so sehr auf eine Richtung festlegen möchte, sondern die Abwechslung

Da sie den

Stern sahen,
wurden sie hochofrenut.

MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2018

MATTHÄUS 2,10



liebt, ist im Kirchenchor Borgsdorf-Pinnow goldrichtig aufgehoben. Hier werden nicht nur schöne geistliche Gesänge für den Vortrag in den Festgottesdiensten eingeübt - bis hin zu ganzen Messen -, sondern auch weltliche Lieder wie z.B. Volkslieder oder Popstücke, die dann insbesondere im Sommerkonzert zum Vortrag kommen. Wer es einmal mit uns ausprobieren will, ist herzlich zu den Proben am Montag von 19.30 bis 21 Uhr in den Gemeindesaal neben der Kirche an der Bahnhofstraße eingeladen. Eine Schnupperstunde ist immer unverbindlich. Wer sich nicht dauerhaft an den Chor binden möchte, kann sich auch einfach an einem Workshop beteiligen. Im Frühjahr 2019 wird es für das Sommerkonzert ein bis zwei Probenachmittage zum Thema Gospel, Folk,

Spiritual geben. Die genauen Workshop-Termine werden im Gemeindeblatt bekannt gegeben. Übrigens ist die Teilnahme an den Proben immer kostenlos.

Der Chor würde sich über neue Mitglieder sehr freuen, also: nur Mut! Voraussetzung ist lediglich ein gewisses musikalisches Gehör, damit man die Töne auch trifft, Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer unsicher ist, ob die Fähigkeiten ausreichen, kann auch gerne zuvor einen privaten Termin

mit der Chorleiterin ausmachen, am besten über die E-Mail-Adresse: Heike.Sander@kirche-borgsdorf.de.

Heike Sander

Willkommeninitiative

Das regelmäßige Treffen mit Menschen der Gemeinschaftsunterkunft findet jetzt jeden **2. Donnerstag** statt. Der nächste Termin ist der **13. Dezember**.

Wir treffen uns im Familienzentrum in der Margeritenstr. 5 (3. Etage) in Borgsdorf.

Von **18.30 bis 21 Uhr** sind wir da, natürlich könnt Ihr auch später kommen oder früher gehen.

Im Familienzentrum können wir verschiedene Räume nutzen und kochen, deutsch sprechen und üben, spielen, Bewerbungen schreiben, Tee trinken...



Wir freuen uns über viele alte und neue
Gesichter!

Herzliche Grüße und bis bald

Susanne Mosch

Adventschorkonzert I

Am Samstag den **1. Dezember** findet in Borgsdorf wieder unser kleiner und feiner Adventsmarkt statt. Unser Kirchenchor wird auch wieder auftreten und weihnachtliche und nichtweihnachtliche Lieder zu Gehör bringen. Es handelt sich um eine Kostprobe, die Lust auf mehr machen soll Am **2. Dezember** um **16 Uhr** findet in unserer Borgsdorfer Kirche das Adventskonzert unseres Kirchenchores statt. Sie sind recht herzlich eingeladen.

(Foto Blum) Dr. Frank Blum

Christenlehre im Advent

Liebe Kinder, liebe Eltern,
schon ist es wieder so weit: Die Adventszeit steht vor der Tür. Auch in der Christenlehre wollen wir uns ganz bewusst Zeit nehmen und diese in ganz besonderer Weise füllen. Vielleicht habt Ihr oder haben Sie ja Lust mitzumachen.

Spielt Ihr ein Instrument? Hört Ihr eine Geschichte besonders gern?

Wollt Ihr ein Gedicht vortragen? Haben Sie noch ein paar Plätzchen oder sonstiges Gebäck übrig? Sollten wir unbedingt einmal Ihren Kinderpunsch kosten? Gemeinsam können wir dann in die vielen Adventslieder einstimmen.



Dies alles und noch mehr darf zu unseren Adventsfeiern gehören.

Bitte beachten Sie als Eltern dazu die veränderten Christenlehrezeiten.

**Montag, den 18. Dezember
15.30 – 17 Uhr**



Annegret Ortelt

Einladung

Die katholische Kirchengemeinde Sankt Theresa Birkenwerder möchte die Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Borgsdorf im Rahmen der ökumenischen Treffen sehr herzlich zu folgendem Termin in den

Edith-Stein-Saal auf unserem Kirchengelände einladen:

Zum Adventssingen am Freitag, den **21. Dezember 2018, um 20 Uhr.**

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Reinhard Reichstein
(i. Auftrag des Pfarrgemeinderates)

Adventschorkonzert II

Am Samstag den **8. Dezember** findet in der Borgsdorf Kirche das vierte Weihnachtskonzert der Musikwerkstatt Eden statt. Um **16 Uhr** wird wieder eine breite Palette an Darbietungen geboten. Dies Konzert findet in der Reihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ statt.

Dr. Frank Blum

MINA & Freunde





Gottesdienste in der eigenen Gemeinde

° 2. Dezember	1. Advent mit Taufe und Kinderchor	Pfrn. A. Witte Orgel: Hr. Ohly
° 9. Dezember	2. Advent	Fr. E. Gensicke Orgel: Hr. Lehmann
° 11. Dezember 15 Uhr	Adventsgottesdienst im Alep	Pfrn. A. Witte mit Besuchsdienstkreis
° 16. Dezember 15 Uhr	3. Advent	Pfr. C. Reich Orgel: Fr. C. Pioch
° 23. Dezember	4. Advent Singgottesdienst	Fr. E. Gensicke Orgel: Fr. H. Sander
° 24. Dezember 16.30 Uhr 18 Uhr	Heilig Abend mit Krippenspiel Christvesper	Pfrn. A. Witte Orgel: Fr. H. Sander
° 24. Dezember 22.30 Uhr	Heilig Abend Christmette in Pinnow	Pfr. B. Fricke
° 25. Dezember	1. Weihnachtstag mit Kirchenchor	Pfrn. A. Witte Orgel: Fr. Sander
° 26. Dezember 10.30 Uhr	2. Weihnachtstag in Hohen Neuendorf	Pfr. V. Dithmar
° 31. Dezember 18 Uhr	Altjahresabend mit Abendmahl	Pfrn. A. Witte Orgel: Fr. H. Sander
6. Januar	Epiphanias	Fr. E. Gensicke Orgel: Fr. H. Sander
13. Januar	1. Sonntag nach Epiphanias	Pfrn. A. Witte Orgel: Fr. Sander
20. Januar	2. Sonntag nach Epiphanias	Pfr. C. Reich, Fr. Kris- tinová, Orgel: Fr. H. Sander
27. Januar	letzter Sonntag nach Epipha- nias mit Abendmahl	Pfrn. A. Witte Orgel: Hr. F. Blum

° An diesen Sonntagen findet kein Kindergottesdienst statt.

Die Gottesdienste beginnen um **11 Uhr** und finden in der **Kirche Borgsdorf** statt, sofern nicht anders angegeben.



regelmäßige Veranstaltungen im Gemeinderaum Borgsdorf:

Montag	Christenlehre mit Frau Ortelt
1. – 3. Klasse: 15.00 – 15.50 Uhr	
4. – 6. Klasse: 16.00 – 16.50 Uhr	
Montag 19.30 Uhr	Kirchenchorprobe mit Frau Sander
Montag 9.30 Uhr	Seniorentanz mit Frau Reifenstein
Montag 17.45 Uhr	Konfirmanden/ -innen mit Pfrn. Witte
21. Januar um 18.45 Uhr	Neue Konfirmanden (2019/20)
Mittwoch; 9. Januar, 13. Februar und 20. März 19.30 Uhr	Sitzung des Gemeindegemeinderates
Mittwoch 16 – 16.30 bzw. 16.45 Uhr	Kinderchorprobe mit Herrn Ohly Kinder ca. 4 - 10 Jahre

Besondere Veranstaltungen:

Samstag, 1. Dezember, Adventsmarkt Borgsdorf	Konzert Kirchenchor (siehe Seite 5)
Sonntag, 2. Dezember, ca. 16 Uhr Kirche Borgsdorf	Adventskonzert Kirchenchor (siehe Seite 5)
Samstag, 8. Dezember, 16 Uhr Kirche Borgsdorf	Weihnachtskonzert Musikwerkstatt Eden (Seite 6)
Dienstag, 11. Dezember, 15 Uhr Gemeindesaal Kirche Borgsdorf	Adventsgottesdienste im Alep (siehe Seite 3)
Sonntag, 16. Dezember, 10 Uhr Kirche Birkenwerder	Musical „Guckt mal über’n Teller- rand“ (siehe Seite 12)
Freitag, 21. Dezember, 14 Uhr Kirche Pinnow	GroßBreinemachen (Seite 13)
Freitag, 21. Dezember, 20 Uhr Sankt Theresa Birkenwerder	Adventssingen (Seite 6)



Gottesdienste in unseren Nachbargemeinden:

Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder

www.kirche-birkenwerder.de

Sonntag 10 Uhr

Kirche Birkenwerder

Katholische Pfarrei St. Theresia Birkenwerder

www.karmel-birkenwerder.de

Sonntag 9 Uhr

Kloster Karmel

Kirche Oranienburg

www.st-nicolai.info

Sonntag 9.30 Uhr St. Nicolai Kirche

Sonntag 9 Uhr Bethlehemkapelle

Sonntag 11 Uhr Lehnitz (alle 14 Tage)

Evangelische Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ

www.kirche-bergfelde-schoenfliess.de

Sonntag 10 Uhr

in Bergfelde

Evangelische Kirchengemeinde Hohen Neuendorf / Stolpe

www.dorfkirchestolpe.de

Sonntag 10.30 Uhr

in Hohen Neuendorf

Sonntag 9 Uhr

in Stolpe (alle 14 Tage)

Greifvogel und Helfer in Pinnow

Ein Sperber hatte sich kürzlich im Inneren der Pinnower Kirche verirrt.

Keiner konnte dem Vogel helfen, den Weg ins Freie zu finden. Die Rettung kam in Person des studierten Försters Tilo Mildebrath, der das Tier schließlich in der Turmspitze einfangen und in die Freiheit entlassen konnte.

Wir bedanken uns vielmals bei Herrn Mildebrath für seinen selbstlosen Einsatz.

A. und H. Gnoss





St. Martinsfest

„Nach diesem Traum bekannte sich Martin zum Christentum. Er trat aus der Armee aus und wurde später sogar Bischof.“

So endete unser Anspiel während der Martinsandacht.

In diesem Sinne haben wir das Martinsfest auch in diesem Jahr gefeiert – nicht evangelisch oder katholisch, sondern ökumenisch – eben christlich. Viele waren unserer Einladung gefolgt und viele haben zum Gelingen des Festes beigetragen.

Erwähnen möchte ich an dieser Stelle Herrn Jörg Weber, der sich ganz spontan bereit erklärt hat, das „Stadttor“ zu gestalten. Da waren der Soldat Martin (David Diekmann) und die Bettlerin (Marie Frömming) mit ihrer „Tochter“ (Lynn Borchmann), die fleißig für das

Anspiel geprobt haben. Von der katholischen Gemeinde haben Herr Hanno Körber (E-Piano) und Frau Sabine Flader mit ihrem Kinderchor haben bei der Andacht für die musikalisch-festlichen Beiträge gesorgt. Da waren Vertreterinnen aus dem Gemeindegemeinderat, die sich in unter-

schiedlicher Weise eingebracht und auch hinter den Kulissen gewirkt haben. Konfirmanden und Konfirmandinnen haben sich sehr bereitwillig eingebracht, wo noch Hilfe gebraucht wurde. Da waren der „Bischof“ Martin (Andreas Diekmann) und der Posauenchor unter der Leitung von Kantor Christian Ohly, die während des Martinsumzugs und des Singens bei „medi-mobil“ in diesem Jahr für eine ganz besondere Atmosphäre gesorgt haben. Mehr und mehr Fenster oder Balkontüren gingen auf. Hier bekamen wir ein freundliches Lächeln, dort ein fröhliches Winken. Der Martinsumzug selbst erfuhr in bewährter Weise wieder Polizeischutz. Das Martinsfeuer und auch der Punsch warteten zum Abschluss schon auf uns. Nicht zu vergessen die fürsorglichen Eltern, die so



reichlich für das Martinsgebäck gesorgt haben.

Allen genannten und ungenannten Helfer_innen ein ganz

HERZLICHES DANKESCHÖN
für alles Mitwirken und alle harmonische und freudvolle Zusammenarbeit. „Wenn viele keine Leute viele kleine Schritte tun, können sie das Gesicht

der Welt verändern.“ Für Borgsdorf habt Ihr und haben Sie am 11. November ein Stück dazu beigetragen. Innerhalb der Andacht haben wir eine Spende von 130,- € für die Schule in Quito “Escuela Transito Amaguaña”, gesammelt (siehe nachfolgenden Artikel).

Foto: Jörg Weber / Text: Annegret Ortel

Escuela Transito Amaguaña – eine Schule für indianische Kinder auf dem Großmarkt von Quito- Ecuador

In meinen Semesterferien war ich sechs Wochen in Südamerika. Mit meiner Freundin habe ich Bolivien, Peru und Ecuador besucht. Am Ende unserer Reise haben wir eine Woche in Quito verbracht. Dort durften wir Irma Gomez kennenlernen.

Irma ist die Direktorin der Schule „Transito Amaguaña“. Diese Schule, die auf dem Großmarkt von Quito steht, hat es sich zum Ziel gemacht, Kindern von indigenen Familien eine

umfassende Bildung zu ermöglichen. Die Eltern der Kinder sind meist Händler auf dem Großmarkt und haben nur wenig finanzielle Möglichkeiten. Oft müssen die Kinder an Nachmittagen und an Wochenenden arbeiten, um der Familie zu helfen. Irma Gomez hat es sich zur Aufgabe gemacht, diesen Kindern eine Bildung zu geben, mit der sie sich ein unabhängiges Leben ermöglichen können.

Da es sich bei dem Projekt um keine Regelschule handelt, gibt es immer wieder Probleme mit der Finanzierung. Die Schule ist zwar seit einigen Jahren staatlich anerkannt, die Gehälter der Lehrkräfte sind jedoch oft unsicher. Die Position der Direktorin wird überwiegend aus Spenden finanziert, genauso wie Lehrmaterialien und der Erhalt des Schulgebäudes.





Aktuell lernen an der Schule ca. 100 Kinder von 5-20 Jahren in sechs Klassen. Am Ende steht die Möglichkeit das Abitur zu machen und so die Qualifikation für ein Universitätsstudium zu erhalten. Eine Chance,

die vielen von diesen Kindern ohne Irma verwehrt wäre.

Alle Spenden werden in Deutschland auf einem Konto gesammelt und in regelmäßigen Abständen nach Ecuador geschickt. Der große Vorteil für die Schule liegt darin, dass unsere Spenden nicht zweckgebunden für einzelne Sachen sind, sondern der Schule frei zur Verfügung stehen. So können die

Spenden genau an der Stelle helfen, wo sie gerade am meisten benötigt werden.

Über jegliche Hilfe freuen sich Irma und ihre Schüler*innen.

Charlotte Pioch

Musical

Die Kinderchöre aus Borgsdorf, Hohen Neuendorf und Birkenwerder hatten in diesem Jahr als Musicalprojekt





"Guckt mal über'n Tellerrand" von Kurt Enßle aufgeführt. Bei dem Musical in Zusammenarbeit mit der Musikschule Hohen Neuendorf wurden Kinder von einem Engel auf eine Traumreise nach Indien, Afrika, Südamerika und auf die Philippinen eingeladen. Dort erfuhren die Kinder etwas über die Folgen ihres Konsums in den Drittweltländern und dass man auch mit wenig glücklich werden kann. Für Borgsdorf fand diesmal die schwungvolle Aufführung am 19. Oktober in der Borgsdorfer Grundschule vor rund 150 Kindern statt und trug damit etwas von unserem Gemeindeleben auch in die Schule. Wer sich das Musical noch anschauen möchte, kann zur 3. Aufführung am 3. Advent (**16. Dezember**) um **10 Uhr** in der Kirche Birkenwerder kommen.

(Fotos privat) Kantor Christian Ohly,
Tel. 03303 / 29 74 202,
E-Mail: christian.ohly@gmx.net

Ein herzliches Dankeschön

allen fleißigen Teilnehmern, die beim Arbeitseinsatz am 17. November 2018 mitgeholfen haben, unseren kirchlichen Friedhof in der Lindenstraße vom herabgefallenen Laub zu befreien. Weiterhin sei jenen, die sich der ständigen Pflege des Friedhofes widmen, auch in diesem Jahr herzlich gedankt. Trotz Restaurationsarbeiten an der Empore soll auch in diesem Jahr zu Heiligabend ein Spätgottesdienst in Pinnow stattfinden. Dazu müsste die Kirche zuvor gesäubert werden. Diese Aktion ist am Freitag, den **21. Dezember** ab **14 Uhr** geplant. Jeder, jede Helfer/In ist dazu gerne willkommen

A. und H. Gnos



Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in **die Wolken**; der soll das Zeichen sein **des Bundes** zwischen mir und der Erde.

Monatspruch
JANUAR
2019

GENESIS 9,13



Taufen: Selena Witt, Maximilian Peeper, Liam Mike Feind



Im letzten Kirchenjahr Verstorbene unserer Gemeinde:

Verstorbene:

Marianne Peeper 63
Wolfgang Riediger 87
Marianne Genick 90
Gerda Kühne 98
Erika Auenwald 94
Alexander Wieckhorst 79
Erhard Kern (beerdigt in
Zehren/Meißen), 90
Roswitha Gütschow 66

Gisela Langer 77

Liane Haß 82

Karoline Tiede 78

Brigitte Kurze 82

Offb 21,4 Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein, denn das Erste ist vergangen.

Geburtstagskinder

Auf der Rückseite sind alle uns bekannten Gemeindeglieder aufgeführt, die in den kommenden beiden Monaten ihren hohen Geburtstag (ab 70) feiern.

Wir wünschen Ihnen allen von Herzen alles erdenklich Gute und Gottes Segen

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im nächsten Gemeindebrief erscheint, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro oder bei einem Redaktionsmitglied.

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow,
Bahnhofstr. 32, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf

Redaktion: Pfrn. Alke Witte, Elke Gensicke, Elke Nolthenius, Susanne Mosch, Dr. Frank Blum, Redaktionsschluss war der 15. November

Artikel für den nächsten Gemeindebrief senden Sie bitte bis zum **15. Januar 2019** per E-Mail an gemeindebrief@kirche-borgsdorf.de bzw. gemeindebrief@kirche-pinnow.de oder melden sich bei einem Redaktionsmitglied.



Pfarrerinnen Alke Witte, T. 030/89 62 90 71 pfarrerinnen@kirche-borgsdorf.de

Gemeindepädagogin Annegret Ortelt, T. 03303/21 86 48

Kantorin Heike Sander, T. 03303/40 12 58,

Gebetskreis Elke Gensicke, T. 03303/ 29 71 75,

Kinderchor Christian Ohly T. 03303 / 29 74 202,

GKR Vorsitzender Borgsdorf-Pinnow Dr. Frank Blum, T. 03303/21 23 63,

Friedhofsverwalter Borgsdorf (Lindenstraße) Jörg Jahnke, M. 0170/ 9316243,
Friedhofsverwaltung@kirche-borgsdorf.de

Das Kirchenbüro in Borgsdorf ist zu folgender Zeit besetzt:

Frau Meyer: **Montag 18.30 – 19.30 Uhr**, T. 03303/50 11 74
buero@kirche-borgsdorf.de

Förderverein Kirche in Pinnow e.V.:

Klaus Sokol: Tel. 03303/400999; post@kirche-pinnow.de

Diese Informationen und noch mehr können Sie auch im Internet unter folgenden Adressen finden:

www.kirche-borgsdorf.de oder www.kirche-pinnow.de

Wenn Sie den Gemeindebrief zukünftig in elektronischer Form erhalten möchten, schreiben Sie uns. Sie erreichen alle Kontaktpersonen per E-Mail, indem Sie vorname.nachname@kirche-borgsdorf.de oder @kirche-pinnow.de eingeben, wenn keine E-Mail-Adresse angegeben ist.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie uns gerne eine Spende zukommen lassen. Bitte geben Sie Ihre Adresse mit an, damit wir Ihnen eine entsprechende Spendenbescheinigung schicken können.

Unsere Kontoverbindung der **Gemeinde** lautet:

Ev. Kirchengemeinde Borgsdorf

Bank: Evangelische Bank eG

IBAN: DE85520604102403995550

BIC: GENO DEF1 EK1





Borgsdorf

Otto	Margot
Arendt	Heinz
Bensch	Wolfgang
Ribbe	Dieter
Burmester	Elke
Sillich	Irmgard
Peeper	Klaus
Fromm	Gudrun
Waskow	Lieselotte
Jarofke	Ingeborg
Langer	Peter
Sokol	Klaus
Röhm	Reinhard
Berndt	Irmgard
Wieland	Dieter
Werner	Irene
Linke	Paula
Arendt	Gisela
Lübke	Christa
Nitz	Monika
Vogt	Bärbel
Rieck	Elisabeth
Klink	Waltraud
Kruschke	Fred
Gensicke	Jürgen
De Bucourt	Dora
Hennig	Renate
Rohmkopf	Elke
Ribbe	Karin

Birkenwerder

Dezember

Wolfgang Friedewald	77 Jahre
Elfriede Steinke	88 Jahre
Rita Streitz	77 Jahre
Karin Siefert	79 Jahre
Hartmut Meißner	77 Jahre
Giesela Schneider	80 Jahre
Joachim Wendt	79 Jahre
Doris Döhne	78 Jahre
Manfred Flegel	75 Jahre
Rudolf Maurer	71 Jahre
Ingeborg Tschitschke	82 Jahre
Peter Müller	76 Jahre
Jutta Gribat	80 Jahre
Sigurd Kropp	79 Jahre
Anneliese Hanschke	79 Jahre
Helga Grohn	83 Jahre

Januar

Ingeburg Wendt	83 Jahre
Ernst Lohse	63 Jahre
Hartmut Köhler	78 Jahre
Christa Delle	85 Jahre
Christel Koeppen	79 Jahre
Hans-Jürgen Erdmann	72 Jahre
Werner Poehlke	85 Jahre
Ingrid Gatzemeyer	81 Jahre
Inge Schlapschinsky	72 Jahre
Christian Witting	71 Jahre
Jürgen Schröder	74 Jahre
Renate Reetz	75 Jahre